

Weihnachtliches:

*W*eihnachtstage,
-frohe Zeit-,
am schönsten ist's,
wenn's draußen
schneit.
Glücklich machen,
Freude schenken,
und auch mal an die
jenen denken,
die schon oft die
heil'ge Nacht von
Einsamkeit bedrückt,
verbracht. Das neue
Jahr sollt' allerwegen
Freude bringen,
Glück und Segen.



Wir wünschen allen in dieser Zeit viele schöne Momente
voller Heiterkeit, dass die Menschen an sich denken und
Frieden, Wärme, Liebe schenken.

Ihnen allen ein gesegnetes, glückliches und zufriedenes,
vor allem aber ein **g e s u n d e s** neues Jahr 2013!

Notwendiges:

Herausgeber: Bürgerblock Mönchberg e.V.
1.Vorsitzende Daniela Schmitt
Urbanusstraße 12, 63933 Mönchberg,
Tel.: 09374/2090

Redaktionsteam: Peter Eilbacher, Rudolf Heinrich,
Daniela Schmitt, Wolfgang Stanger

BürgerBriefMönchberg

regelmäßig – informativ - bürgernah



Editoriales:

Liebe Mönchberger/-innen,
liebe Schmachtenberger/-innen,



Das Jahr 2012 neigt sich langsam dem Ende und wir freuen uns, Ihnen die neueste Ausgabe unseres „BürgerBriefMönchberg“ präsentieren zu dürfen. Selbstverständlich steht Ihnen dieser auch auf unserer Homepage www.freie-waehler-moenchberg.de zum Download und Lesen bereit.

Das kommende Jahr wird sicherlich ein interessantes, vielleicht auch richtungweisendes Jahr, denn der wahlberechtigte bayerische Bürger hat ab September die Möglichkeit, binnen neun Monaten an sechs verschiedenen Wahlen teilzunehmen. Wir haben Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine Übersicht der verschiedenen Wahlen erstellt und diese mit ein paar Informationen versehen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst Ihre

Daniela Schmitt, 1.Vorsitzende
Bürgerblock Mönchberg e.V.

Bayerisches:

“Bayerns Wahlmarathon“ September 2013 – März 2014



Wie bereits hinreichend bekannt ist, werden die Wähler in Bayern im Herbst 2013 und im Frühjahr 2014 wiederholt zur Wahl gerufen. Insgesamt dürfen und sollten wir zu acht Entscheidungen unsere Stimmen abgeben. Die genauen Termine all dieser Urnengänge sind noch nicht beschlossen, doch gibt es schon

Wunsch- oder geplante Termine. Die folgende Übersicht kann Ihnen als „Fahrplan“ durch die vielen Wahltermine dienen:

September 2013:

- Landtagswahl und Bezirkstagswahl, beide Gremien werden für fünf Jahre wählt,
 - Termin geplant für den 15. September
- Bundestagswahl, der Bundestag wird für vier Jahre gewählt, Termin geplant für den 22. September.

März 2014:

- Wahl des Bürgermeisters und des Gemeinderates für die nächsten sechs Jahre,
 - Termin geplant für den 16. März
- Wahl des Landrats und des Kreistages für die nächsten sechs Jahre,
 - Termin geplant für den 16. März

Mai/Juni 2014:

- Europawahl, das Europaparlament wird für fünf Jahre gewählt,
 - evtl. Termin Anfang Juni

Sobald die Termine feststehen, kann man sie den Medien entnehmen. Auch wir werden Sie im nächsten **BürgerBriefMönchberg** informieren.

Für jeden Wähler sollte das Wahlrecht auch Wahlpflicht sein!

Senkrecht:

- | | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| 1 Abk.: eingetragener Verein | 12 Abk.: Namensaktie |
| 2 Ansprache, Vortrag | 13 Frauenname |
| 3 Europ. Gemeinschaftswährung | 14 Spielkarte |
| 4 Modell von Citroen | 15 Russische Raumstation |
| 5 Wahlspruch, Slogan | 16 Kräftig |
| 6 Abk.: Erdgeschoss | 17 Trampeltier |
| 7 Holzblasinstrument | 18 44. Amerik. Präsident |
| 8 Kfz-Zeichen: Limburg | 19 Ehem. dt. Handballbundestrainer |
| 9 Lat.: Gold | 20 Muss im Fahrradreifen sein |
| 10 Türk. Anisschnaps | 21 Japanische Währung |
| 11 Teil des Auges | 22 Abk.: Europäische Union |



Lösungswort:

Hinweis: Die Buchstaben in den hellgrauen Feldern ergeben von 1-11 das Lösungswort.



Einsendeschluss:
12. Januar 2013

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

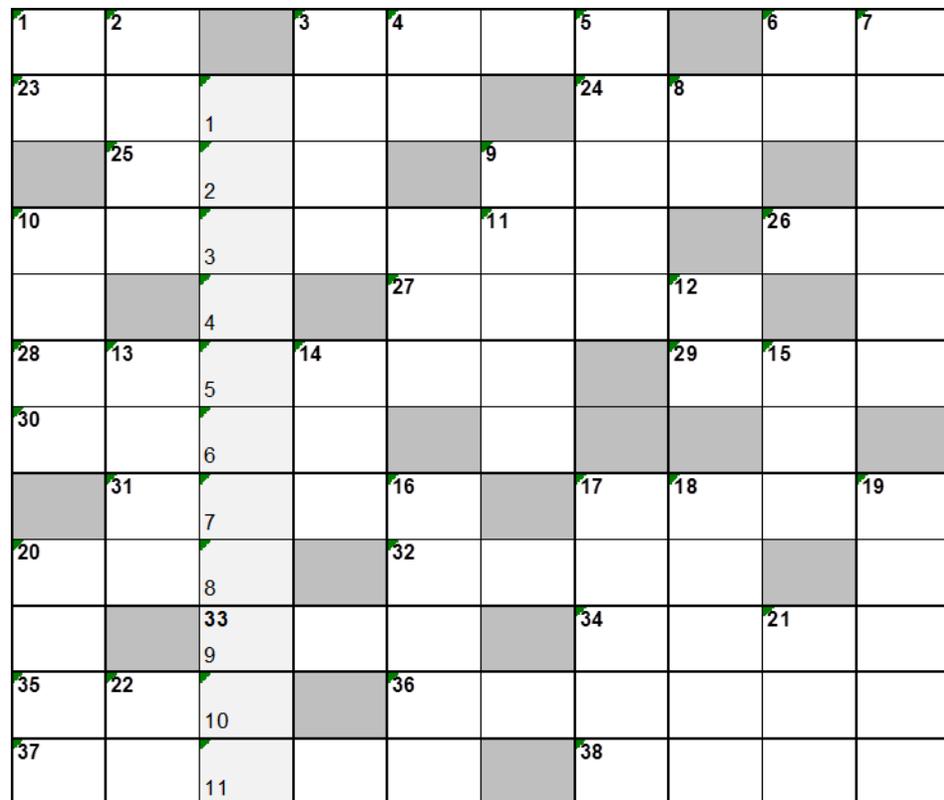
Den Abschnitt mit dem Lösungswort geben Sie bitte bei Martin Bauer „nah & gut“ ab oder senden eine E-Mail mit dem Lösungswort und Ihrer Adresse an dk71@gmx.de.

Gewinne:

1. Preis:	30 €-Einkaufsgutschein Martin Bauer
2. Preis:	20 €-Einkaufsgutschein Bäckerei Weigl
3. Preis:	3 Dosen Hausmacher Wurst von Metzger Heider

Die Gewinner werden im Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlicht!

Rätselhaftes:



Waagrecht :

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1 Pers. Fürwort | 28 Papagei |
| 3 Stadt in Holland (Käse) | 29 Behörde |
| 6 Kfz-Zeichen: Erfurt | 30 Engl.: Gasthäuser, Wirtshäuser |
| 9 Abk.: Austauschmotor | 31 Feucht |
| 10 Energisch, beherzt | 32 Gangart beim Reiten |
| 17 Geflochtener Behälter | 33 Koreanische Automarke |
| 20 Franz.: See | 34 Altes Volk in Mittelamerika |
| 23 Planet im Sonnensystem | 35 Weibliches Fabelwesen |
| 24 Frauenname | 36 Leine, Zügel |
| 25 Tongeschlecht in der Musik (Tonart) | 37 Deut. Fußballtorwart WM 1954 |
| 26 Abk.: Bushaltestelle Mönchberg | 38 Teil der Erdoberfläche |
| 27 Engl.: Eisen | |

Steckbriefliches:

„Wer ist wer?“

- Mitglieder der Vorstandschaft stellen sich vor



Steckbrief 1:

Rainer May

59 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 1 Enkelkind
Mein Arbeitsplatz ist schon seit 44 Jahren bei der Fa. Glanzstoff → AKZO → PHP-Fibers in Obernburg, von 1968-2002 als Chemielaborant (davon 2 Jahre in Arnhem/Holland) und von 2002 bis heute als Dispositionskaufmann.

Ich bin Beisitzer im Vorstand des BBM, „aktives“ Mitglied im VFL (Platzkassier seit 2002), war Fußballjugendtrainer (1990-2000) und bin im

Förderverein Spessartbad tätig.

Meine Hobbys sind Fahrrad fahren, Bergwandern, Schwimmen, Fußball, Skilanglauf, Malen/Zeichnen, Gärtnern und mit meinem Enkelkind spielen. Ich stehe zur Energiewende und beschäftige mich mit den Themen Energieeinsparung und alternativer Energiegewinnung (Wald, Windkraft, Solarenergie, Geothermik, usw.). Bei Projekten zum Wohle der Marktgemeinde Mönchberg (z.B. Schwimmbad, Tourismus, Öffentlicher Nahverkehr) versuche ich mit Ideen und Tatkraft unsere Dorfgemeinschaft zu fördern.

Steckbrief 2:

Doris Hegmann

54 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, als Krankenschwester und FQA Auditorin im Schulärztlichen Dienst im Gesundheitsamt Aschaffenburg tätig. Hobbies: Singen und Gitarre spielen, Missionsarbeit (Freundeskreis B. Joseph), Lesen und das Ehrenamt als Gemeindeglied bei der Bürgerhilfe Mönchberg. Als Gemeinderätin fühle ich mich allen Generationen in unserem Dorf

verpflichtet und konzentriere mich auf die aktuellen und zukünftigen Aufgaben in Mönchberg und Schmachtenberg, die der demografische Wandel mit sich bringen

wird und die dadurch entstehenden Chancen. Unser Zusammenleben im Ort kann auf Dauer nur funktionieren, wenn Jung und Alt tragbare Konzepte für die Zukunft entwickeln. Mönchbergs Infrastruktur und das ehrenamtliche Engagement sollten so gestaltet werden, dass unsere Senioren in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, unsere Jugend hier wohnen bleiben bzw. wieder nach Mönchberg ziehen möchte und sich darüber hinaus Zuzüge bewusst für Mönchberg und Schmachtenberg als Lebensmittelpunkt ergeben. Dann sind wir für die Zukunft gut aufgestellt!

Politisches:

Abschaffung der Studiengebühren in Bayern

„Wer hat's beantragt? Die Freien Wähler!“ Auch wenn es sich jetzt alle anderen Parteien auf die Fahne schreiben wollen. Selbst die CSU, welche die Studiengebühren ins Leben gerufen hat und jetzt am besten nichts mehr davon wissen möchte. Ich freue mich, dass es die unterfränkischen Freien Wähler waren, die den Antrag auf Prüfung der Rechtmäßigkeit eines Volksbegehrens zur Abschaffung der Studiengebühren gestellt haben. Und unser Landtagsabgeordneter Dr. Hans-Jürgen Fahn arbeitete den Antrag federführend aus.

Hier einige Begründungen von Dr. Hans-Jürgen Fahn, MdL, für die Abschaffung der Studiengebühren:

- *Studiengebühren schrecken vom Studium ab und schaden dem Wirtschaftsstandort Bayern! In der Studie des Hochschulinformationssystems sagen 18.000 Abiturienten, dass sie wegen der Studienbeiträge auf ein Studium verzichten müssen.*
- *Aus Würzburg zum Beispiel berichten mir Studenten, dass die Studiengebühren meist auf dem Konto der Fakultät bleiben.*
- *Studiengebühren bzw. Bildung ist eine Sache des Staates, nicht der Studenten. Gerade in wirtschaftlich schlechteren Zeiten sind 500 € pro Semester eine enorme finanzielle Belastung. Im Rahmen der Finanzkrise hat der Staat viele Schutzschirme aufgespannt. Wo ist der entsprechende Schutzschirm für die Bildung?*
- *Studiengebühren benachteiligen Familien; wenn die Studierenden keine Zeit für einen Nebenjob haben, schlägt sich die finanzielle Belastung auf die Eltern und dies ist familienpolitisch das völlig falsche Signal!*
- *Bildung ist ein gesellschaftlicher Wert, keine Ware. Leider sind immer mehr Studenten gezwungen, zur Finanzierung des Studiums Nebenjobs anzunehmen.*

Quelle und weitere Informationen: www.fw-landtag.de

Bitte tragen Sie sich in der Zeit vom 17.01. - 30.01.2013 für das Volksbegehren ein! Damit sich auch alle Berufstätigen in die Listen eintragen können, werde ich Ihnen das zusätzlich an einem Samstag im Rathaus ermöglichen und dort Dienst tun.

Noch etwas Persönliches

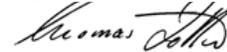
Am 13.10.2012 wurde ich in Roth/Mittelfranken zum zweiten Mal (mit rund 93% der Stimmen) zu einem der vier stellvertretenden Landesvorsitzenden der FW Bayern gewählt. Dies ist zum einen ein enormer Vertrauensbeweis durch die Delegierten, zum anderen aber auch ein Zeichen für mich, Verantwortung für die bayerischen Freien Wähler zu übernehmen und für die Basis noch näher am Geschehen zu sein.

Wie bereits in der Presse zu lesen war, bin ich der Direktkandidat der Freien Wähler für die Bezirkstagswahl im September 2013. Damit habe ich die Kandidatur für ein politisches Mandat angenommen, welches mit meiner Arbeit als Bürgermeister in Mönchberg sehr gut zu verbinden ist. Damit kandidiere ich gegen keinen geringeren als den amtierenden Bezirkstagspräsidenten Erwin Dotzel, den ich als Bürgermeisterkollegen sehr schätze. Das wird ein hartes Stück Arbeit.

Doch wer mich kennt weiß, dass ich auch hier nicht antrete um zu verlieren, sondern um einen der nur 20 Sitze im unterfränkischen Bezirkstag einzunehmen. Damit würde ich in die Fußstapfen des letzten Mönchberger Bezirksrates Eduard Schmitt treten. In diesem „Erst Mensch dann Politiker-Wahlkampf“ werde ich gemeinsam mit meinem Freund Bernd Schötterl (Direktkandidat für den Landtag) alles geben, um unsere Ziele zu erreichen.

Sofern der Bürgerblock Mönchberg mich wieder zu seinem Bürgermeisterkandidaten nominiert und ich wieder gewählt werde, möchte ich sehr gerne wieder von 2014 -2020 mit aller Kraft für den schönsten Luftkurort im Spessart arbeiten.

Es grüßt freundlichst



Stellvertretender Landesvorsitzender
der FREIEN WÄHLER Bayern e.V.

Voraussichtliches:



- Politischer Aschermittwoch am 13. Februar 2013 im Gasthaus „Zum Goldenen Rad“
- Nächster „BürgerBriefMönchberg“ April 2013